

Julie Prinzessin zu Oettingen-Wallerstein, geborne Gräfin von Dietrichstein, Sternkreuzordens- und Palastdame
I. M. der Kaiserin, gibt im eigenen dann im Namen ihrer Schwägerin, Sophie, verwitweten Gräfin von Dietrichstein,
gebornen Gräfin Potočka, Sternkreuzordens- und Palastdame I. M. der Kaiserin, ihres Gemahles Karl Prinzen zu
Oettingen-Wallerstein, Ehrenritters des souv. Johanniter-Ordens, endlich im Namen ihrer Kinder und Enkel die
höchst betäubende Nachricht, dass es dem Allmächtigen gefallen habe ihren innigstgeliebten Vater, bez. Schwieger-, Gross-
und Urgrossvater,

Se. Excellenz den hochgeborenen Herrn Herrn

Moriz Grafen von Dietrichstein,

Ritter des goldenen Vlieses, Grosskreuz des kön. ung. St. Stefan- und des Esterr. kais. Leopold-Ordens, ferner mehrerer fremden hohen
Orden, k. k. Kämmerer, wirklichen geheimen Rath, erbliches Mitglied des Herrenhauses des h. Reichsrathes, wirkliches, correspondirendes und
Ehren-Mitglied vieler gelehrten Institute und Gesellschaften des In- und Auslandes etc. etc. etc.,

am 27. August 1864, 2 Uhr Morgens, nach langer, schmerzhafter Krankheit und versehen mit den heil. Sterbe-Sacra-
menten, im 90. Lebensjahre in ein besseres Leben abzurufen.

Die entselte Hülle wird Montag den 29. d. M. Nachmittags um 3 Uhr in der k. k. Hof- und Stadtpfarrkirche
zum heil. Michael eingeseget, hierauf der letztwilligen Anordnung gemäss nach Maria-Hietzing geführt, und dort in
eigener Gruft bestattet werden.

Die Exequien werden in der gedachten Pfarrkirche Dienstag den 30. d. M. Vormittags 10 Uhr, heilige Seelen-
messen am selben Tage von 9 bis 12 Uhr sowohl daselbst, als in der Kirche der P. P. Kapuziner, in der Pfarrkirche
zu Maria-Hietzing und in den sämmtlichen Patronatspfarrkirchen gelesen werden.